

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 38

**Illustration:** Das Autofahren ist mir immer noch ein grosses Vergnügen... [...]  
**Autor:** Sigg, Fredy

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«Kursbuch für Mädchen» (Verlag Huber) ist ein gelungener Versuch Gertrud Wilkers, Mädchen von heute in ihrem Selbstverständnis zu bestätigen auf dem Weg über die Literatur: durch Texte bekannter schöpferisch tätiger Frauen über Grundsituationen weiblicher Existenz.

«Die Unberatenen» in Thomas Valentins gleichnamigem Roman (Claassen Verlag) – das sind einerseits Schüler einer Abschlussklasse, die Rat und Richtung finden wollen und dabei auf Schwierigkeiten stossen und solche machen, und andererseits die Erwachsenen mit ihren eigenen Schwierigkeiten. Zwischen diesen generationenmässigen Reibungsflächen steht die jugendliche Hauptgestalt dieses aktuellen Romans.

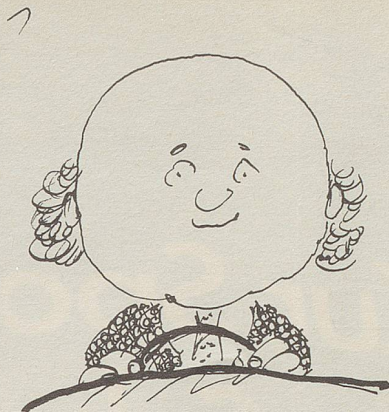
Ebenso aktuell und vor gleicher (deutscher) Szene stehend ist «Neue Bonner Köpfe», ein Buch (Econ Verlag), in dem der Bonner Korrespondent der FAZ, Walter Henkels, die gegenwärtig wichtigsten Bonner politischen Akteure in meisterhaften Steckbriefen charakterisiert, von Ahlers und Apel über Kohl und Schmidt bis Wehner und Zimmermann.

Auf einen Kopf allein beschränkt sich die Chronik von Dieter Hanitzsch. Das Album «Ich, Franz Josef» ist F. J. Strauss gewidmet, mit sehr vielen Karikaturen und vergnüglichen hinterhältigem Text. Man muss Strauss und seine politische Laufbahn schon gut kennen, um des Autors ironische Frontalangriffe und Umfassungsmanöver bis ins letzte goutieren zu können. (Süddeutscher Verlag.)

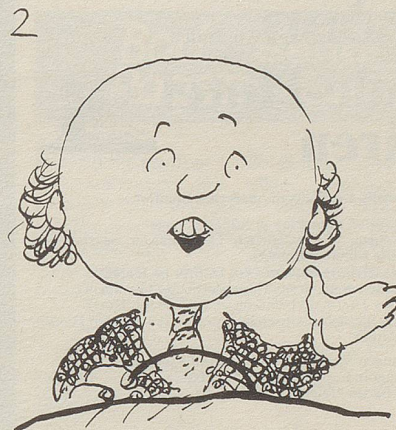
Ebenso vergnüglich ist das Taschenbuch «Ich hab meine Tante geschlachtet»: Frank Wedekinds berühmt-berüchtigten Lautenlieder und «Simplizissimus»-Gedichte, illustriert mit Fotos, Vignetten, Lithos und Melodiesätzen. (Heyne Verlag.)

Das Buch «Der harte Handel» bezieht seine Aktualität vornehmlich aus dem Umstand, dass seine Fernsehverfilmung im Gange ist. Ein Bauernroman, dessen Handlung auf den ersten Blick an Ganghofer erinnert, aus dem aber die Bitterkeit des Autors deutlich wird, Bitterkeit über den Kampf ums Ueberleben der «Kleinen», denen der Verfasser Oskar Maria Graf sich verbunden fühlt. Er emigrierte 1933 aus Deutschland und veröffentlichte den Roman 1935 im Exil. Die Neu-edition bringt einen engagierten politischen Kämpfer der Zwischenkriegszeit in Erinnerung. (Süddeutscher Verlag.)

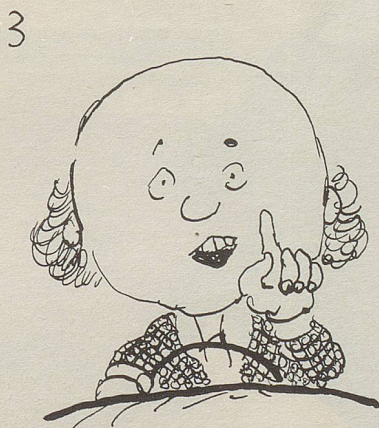
Und schliesslich noch (aus dem Econ Verlag): Die heitere Golf-Fibel für absolute Anfänger. Manfred Barthel exerziert und zelebriert «Das Paradies hat achtzehn Löcher» mit Fachkenntnis und heiterer Eloquenz. Johannes Lektor



Das Autofahren ist mir immer noch ein grosses Vergnügen ...



... ich fahre verhalten und bin rücksichtsvoll anderen Automobilisten gegenüber ...



... und deshalb habe ich nie einen Unfall!

